

## Zukünftige Kulturbotschafter unterwegs

---

**08. September 2017; Knapp 400 Studentinnen und Studenten der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) erlebten in der Einführungswoche ihres Studiums einen Kulturtag. Bereits zum zweiten Mal öffneten 24 Kulturinstitutionen aus der Region den angehenden Lehrpersonen aus den Studiengängen Kindergarten- und Primarstufe sowie Sekundarstufe I ihre Türen.**

In Kooperation mit dem Amt für Kultur des Kantons St.Gallen und klick – Kulturvermittlung Ostschweiz führte die PHSG zum zweiten Mal einen Kulturtag durch. Was für ein breites Spektrum die Kulturlandschaft abdeckt, eröffnete sich den Studierenden im Laufe des Tages. Zur Auswahl standen 24 Kulturinstitutionen, aus denen die Teilnehmenden je drei Angebote besuchen konnten. Im Zentrum standen lustvolle und spannende Begegnungen mit Vermittlungsangeboten aus den Bereichen Literatur, Kunst, Musik, Theater, Tanz und Film. Die Studierenden erhielten die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen der Kulturinstitutionen zu werfen und die Arbeit der Kunstschaffenden und Mitarbeitenden der Institutionen kennenzulernen.

### **Kulturauftrag im neuen Lehrplan**

Auch im neuen Lehrplan Volksschule ist ein kultureller Bildungsauftrag verankert: Lehrpersonen sind verpflichtet, nicht nur in der Praxis im Unterricht, sondern auch an ausserschulischen Lernorten einen Zugang zur Kultur herzustellen und Orientierung zu bieten. Beispielsweise organisieren sie als Kulturbotschafter Besuche in Museen, Ausstellungen, Ateliers oder Theater. Weil viele Schülerinnen und Schüler erst über die Volksschule mit der Vielfalt der Kultur in Berührung kommen, sollten Lehrpersonen die Angebote in ihrer Region kennen und zugänglich machen. Auf ungezwungene Art und Weise vermittelte der Kulturtag der PHSG den angehenden Lehrerinnen und Lehrern Pädagoginnen erste Kontakte und Anknüpfungspunkte.

### **Kulturbotschafter im Klassenzimmer**

Ein Beispiel dafür, wie sich Kultur und Lernziele aus dem Lehrplan verbinden lassen, präsentierte die Kulturvermittlerin Annina Weber im Textilmuseum. Der Workshop «Kill your phone» richtet sich an Schülerinnen und Schüler der siebten Klasse. Lehrpersonen können zusammen mit ihrer Klasse eine Tasche aus Abschirmvlies nähen, die wie ein faradayscher Käfig funktioniert. Das Handy befindet sich in einem «Funkloch» und solange es in diesem Material steckt, ist die Kontaktaufnahme unterbrochen. Einerseits bekommen die Heranwachsenden so die Möglichkeit, sich mit neuen Materialien auseinanderzusetzen, andererseits wird ein Lernziel aus dem Fachbereich Medien behandelt. Die Jugendlichen reflektieren Chancen und Risiken, die entstehen, wenn Medien unseren Alltag immer stärker durchdringen.

### **Luftgleichter Schlusspunkt**

Der krönende Abschluss des Kulturtags ging im «Lattich» über die Bühne. Im Areal des Güterbahnhofs lernten die Studierenden ein tänzerisches Feuerwerk des «Aerial Dance» kennen. Mit atemberaubenden Bewegungen auf dem Boden und in der Luft zeigten drei Profitänzer Auszüge aus ihrem aktuellen Tanztheaterstück «Creature», das sie im August am internationalen Kulturfestival Fringe in Edinburgh aufgeführt haben.

---

## Anfragen

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Kommunikation, Telefon: +41 71 243 94 44, E-Mail: [communication@phsg.ch](mailto:communication@phsg.ch)

Die Medienmitteilung ist im Internet verfügbar unter: [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch)

---

## Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt 270 Dozentinnen und Dozenten. Derzeit studieren über 1200 Personen an der PHSG.

Nebst den Bereichen Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung und Beratung, welches 2016 von rund 9000 Personen in Anspruch genommen wurde. Die fünf Regionalen Didaktischen Zentren bieten angehenden und amtierenden Lehrpersonen Impulse für die Gestaltung von entdeckenden und erforschenden Lernsituationen und wurden 2016 von rund 7300 Personen besucht.

Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Mariaberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.

## kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz

Die Ämter für Kultur der Kantone Appenzell Ausserrhoden, St.Gallen und Thurgau haben sich, unterstützt von den Schulämtern, zusammengetan, um für Schulen aller Altersstufen den Zugang zur Kultur einfach und attraktiv zu machen. Die Onlineplattform [www.kklick.ch](http://www.kklick.ch) gibt einen Überblick über die Ostschweizer Kulturvermittlungsangebot, insbesondere für Schulen. Aktuell sind rund 230 Angebote von 134 Anbietern aus den Kantonen AR, SG und TG aufgeschaltet.